

151. Jahresbericht der Juristischen Gesellschaft zu Berlin für die Jahre 2015/2016

In der Generalversammlung vom 9. November 2016 bescheinigten die bestellten Kassenprüfer dem Vorstand nicht nur die Ordnungsmäßigkeit und Korrektheit seiner Kassenführung, sondern erneut ausdrücklich die bewusst sparsame Haushaltsführung bei Verfolgung der satzungsmäßigen Aufgaben unserer Gesellschaft. Es war die 109. ordentliche Generalversammlung seit Gründung der Gesellschaft im Jahre 1859; eine außerordentliche Generalversammlung war auch in den Berichtsjahren 2015/2016 nicht erforderlich, weil keine besonderen Vorkommnisse vorlagen, die dazu genötigt hätten.

Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden zunächst der in den Berichtsjahren **verstorbenen Mitglieder**, die zu ihrem Gedenken und zu ihrer Ehrung auch hier namentlich aufgeführt seien: *Dr. Paul Schwarz*, Vorsitzender Richter am BVerwG a.D. (verstorben 23.5.2015), *Jost Albrecht Baum*, Ministerialrat a.D. (verstorben am 17.9.2015), *Andreas Knuth*, Präsident des VG Frankfurt/Oder (verstorben am 1.10.2015), Prof. *Dr. Helmut Lecheler*, FU Berlin (verstorben am 13.5.2016), Prof. *Dr. Jutta Limbach*, Präsidentin des BVerfG a.D. (verstorben am 10.9.2016).

I.

Satzungsmäßige **Aufgabe der Juristischen Gesellschaft zu Berlin** ist damals wie heute eine belebende Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis. So hat sich unsere Gesellschaft in die Annalen des preußischen und dann des deutschen Rechtslebens nicht zuletzt durch die Mitbegründung des Deutschen Juristentages im Jahre 1860 eingetragen. Während die ersten Dekaden des Vereinslebens vom Ringen um die Rechtsvereinheitlichung auf dem Weg zur Gründung des Deutschen Reiches im Jahre 1871 und dann dessen Rechts- und Gesetzesgestaltung geprägt waren, ist unser Ziel heute vor allem darauf gerichtet, den Juristen Berlins in ihren weitgefächerten juristischen Arbeitsbereichen über die jeweils engen Grenzen der Spezialisierung und gegebenenfalls durchaus auch über deutsche Grenzen hinweg ein Forum zum Gedankenaustausch und zur Diskussion neuer Ideen zu geben. Dieser Aufgabe entsprechend war der aus sechs Personen bestehende Vorstand und der elfköpfige Beirat wie schon in den Vorjahren auch in diesen beiden Berichtsjahren und konsequent dazu auch bei den in der Generalversammlung anstehenden Neuwahlen von Vorstand und Beirat so zusammengesetzt, auch in ihrer personellen Zusammenstellung möglichst viele juristische Berufsfelder abzudecken. Aus eben diesem Grund waren wir bemüht, diesem Ziel auch bei der Auswahl der Vortragsthemen und bei der Wahl dafür geeigneter Referenten oder Referentinnen gerecht zu werden. Somit sehe ich die Aufgabe dieses Jahresberichtes wiederum vor allem darin, den Mitgliedern (nebenbei: und den Lesern, die noch nicht Mitglied bei uns sind) nochmals das Veranstaltungsprogramm der vergangenen beiden Jahre vor Augen zu führen und sie (und wiederum mögliche „Noch-Nicht-Mitglieder“) durch Hinweise auf die Planungen für die folgenden Monate neugierig zu machen. Der Leser wird bei der Lektüre dieses Rückblickes gewiss auch erkennen, dass die Vielfalt der Themen auch die Aktualität dieser Themen belegt und zugleich unser Bemühen um Aktualität deutlich macht.

1. Insoweit ist rückblickend ist über **2015** zu berichten:

14. Januar 2015 *Gudula Geuther*/Hauptstadtstudio Deutschlandradio
„Reporter mit und ohne Grenzen? Zu den Schranken des Recht
bei der Recherche“

11. Februar 2015 Univ.-Prof. *Dr. Gerhard Wagner*/HU Berlin
„Alternative Streitbeilegung auf dem Vormarsch: Wird die staatliche Justiz überflüssig?“
11. März 2015 *Dr. Marwan Abou-Taam*/Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
„Islamismus, Salafismus, Jihadismus – die neuen Feinde der offenen Gesellschaft“
15. April 2015 Streitgespräch zwischen Prof. *Dr. Jens Schubert*/Verdi und *Roland Wolf*/Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) zum Thema „Renaissance der Tarifeinheit?“
Ort: Haus der IG Metall (Berlin-Kreuzberg)
27. Mai 2015 *Dr. Manfred Schmidt*/Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
„Flüchtlingsschutz in Deutschland“
24. Juni 2015 Univ.-Prof. *Dr. Heike Schweitzer*/FU Berlin
„Kartellrechtsdurchsetzung durch Private“
8. Juli 2015 Prof. *Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff*/Präsident des Bundesfinanzhofes
„Rückwirkung und Nichtanwendung von Steuergesetzen“
7. August 2015 Besuch der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen in Oranienburg
23. September 2015 Univ.-Prof. *Dr. Herbert Roth*/Universität Regensburg
„Die Zukunft der Ziviljustiz“
28. Oktober 2015 *Dr. Wolfgang Bär*/Richter am Bundesgerichtshof
„Tatort Internet: neue Herausforderungen durch die Cyberkriminalität“
11. November 2015 Podiumsdiskussion zu aktuellen Fragen der Fortpflanzungsmedizin: Univ.-Prof. *Dr. jur. Jochen Taupitz*/Universität Mannheim, *Dr. med. Matthias Blöchle*/Berlin und Privatdozentin *Dr. med. Sabine Müller*/Leiterin der Arbeitsgruppe „Medizinethik“ an der Charité Berlin
19. November 2015 Zusammen mit der Juristischen Gesellschaft Potsdam: Besuch der Sonderausstellung „Frauensache. Wie Brandenburg Preußen wurde“ im Schloss Charlottenburg
9. Dezember 2015 Univ.-Prof. *Dr. Christoph Paulus*/HU Berlin
„Der Prozess Jesu aus römischrechtlicher Sicht“
- 2. In 2016** haben folgende Veranstaltungen stattgefunden:
28. Januar 2016 Univ.-Prof. em. *Dr. Wolfgang Eisenmenger*/Universität München
„Historisch umstrittene Abstammungsfragen und ihre Lösung mittels DNA-Analytik“
Ort: Berliner Medizinhistorisches Museum

24. Februar 2016 Univ.-Prof. *Dr. Frank Maschmann*/Regensburg
„Internal Investigations: Möglichkeiten und rechtliche Grenzen unternehmensinterner Untersuchungen“
2. März 2016 Rechtsanwältin *Dr. Daniela Mielchen*/Hamburg
„Hilfe, mein Auto hat mich verraten!“ Daten im Kraftfahrzeug als Herausforderungen für das Recht
11. Mai 2016 Univ.-Prof. *Dr. Manfred Görtemaker*/Universität Potsdam und Univ.-Prof. *Dr. Christoph Safferling*/Universität Erlangen
„Die Rosenburg. Das Bundesministerium der Justiz und die NS-Vergangenheit.“ Ergebnisse der Unabhängigen Wissenschaftlichen Kommission beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Ort: OVG Berlin-Brandenburg – dort zugleich die Möglichkeit zur Besichtigung der aktualisierten ständigen Ausstellung „Im Namen des Deutschen Volkes – Justiz und Nationalsozialismus“

Zu dieser Veranstaltung siehe auch die Begrüßungsansprache des Präsidenten der Juristischen Gesellschaft zu Berlin und die Grußadresse von Frau Marie Luise Graf-Schlicker/Ministerialdirektorin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, veröffentlicht im Berliner Anwaltsblatt 2016, 233 bis 238
15. Juni 2016 Univ.-Prof. *Dr. Martin Häublein*/Universität Innsbruck
„Das soziale Mietrecht als Dauerbaustelle. Aktuelle Erscheinungen und inhärente Zwangsläufigkeit eines Phänomens“
15. Juli 2016 Prof. *Dr. Wolfgang Krüger*/Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D.
„Die zivilrechtliche Rechtsprechung des Reichsgerichts“
Verbunden mit einem Ausflug nach Leipzig zum Bundesverwaltungsgericht und dem Besuch des Reichsgerichtsmuseums im Gebäude des BVerwG
21. September 2016 Streitgespräch zwischen Univ.-Prof. *Dr. Olaf Deinert*/Universität Göttingen und Univ.-Prof. *Dr. Martin Franzen*/Universität München zum Thema „Fremdpersonaleinsatz im Unternehmen: Missbrauch oder flexible Personalpolitik?“
10. Oktober 2016 Gemeinsame Veranstaltung mit der Gesellschaft für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) Berlin:
Podiumsdiskussion zum Thema „Auf dem Weg zu einem einheitlichen Europäischen Copyright? Herausforderungen im Lichte des digitalen Binnenmarktes“
9. November 2016 Ministerialdirektorin *Marie Luise Graf-Schlicker*/Leiterin der Abteilung Rechtspflege im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
„Reformvorhaben im Strafverfahren in dieser Legislaturperiode“

12. Dezember 2016 *Christoph Keese*, Executive Vice-President der Axel-Springer-AG
„Wir Juristen und das Silicon Valley“
Ort: 19. Stockwerk Axel-Springer-Hochhaus in Berlin-Kreuzberg
mit Führung durch das Haus

3. Für 2017 sind bereits folgende Veranstaltungen angekündigt bzw. geplant:

18. Januar 2017 Univ.-Prof. *Dr. Nina Dethloff*, LL.M./Universität Bonn
„Abstammung und Verantwortung – Elternschaft bei assistierter
Reproduktion als Aufgabe der Rechtspolitik“

Februar 2017 Streitgespräch zwischen zwei Richtern des Bundesverfassungs-
gerichtes: zwischen Prof. *Dr. Peter-Michael Huber* und Prof. *Dr.*
Susanne Baer zum „Verhältnis von Recht und Politik“ (Arbeitstitel)

Mai 2017 Univ.-Prof. *Dr. Onur Güntürkün*/Universität Bochum
„Neue Erkenntnisse der Bio-Psychologie, wie sie auch für uns Juris-
ten interessant sein dürften“

Juni 2017 Univ.-Prof. *Dr. Markus Krajewski*/Universität Erlangen
„Schiedsgerichtsverfahren in internationalen Verträgen: ein Irr-
weg?“

Juli 2017 „Law Clinics“ (Arbeitstitel)

September 2017 *Dr. Bertil Sander*/Stellvertretender Leiter des beim Bundeskanzler-
amt angesiedelten NRK-Sekretariats
„Der Normenkontrollrat – Gesetzesfolgenabschätzung in Deutsch-
land“

II.

Entsprechend unserer satzungsmäßigen Aufgabe zur Publikation unserer Vorträge wurden in den beiden Berichtsjahren in unserer (beim Verlag Walter de Gruyter erscheinenden) **Schriftenreihe** selbstverständlich wiederum auch einzelne Vorträge veröffentlicht, und zwar

Nr. 193 *Tobias Helms* „Brauchen wir ein drittes Geschlecht?“

Nr. 194 *Christoph G. Paulus* „Der Prozess Jesu aus römisch-rechtlicher Per-
spektive“

III.

Die Gesellschaft hatte am 9. November (dem Tag der 109. Ordentlichen Generalver-
sammlung) **313 Mitglieder** und damit exakt ein Mitglied mehr als vor zwei Jahren.
Wie schon in den Vorjahren halten sich also Ein- und Austritte in etwa die Waage,
wobei die Austritte neben dem Tod älterer Mitglieder vor allem auf beruflichen Wegzug
aus Berlin zurückzuführen sind.

Dank sparsamer **Haushaltsführung** beendet die Gesellschaft den Berichtszeitraum mit
einem kleinen Überschuss.

IV.

Bei unseren Vorträgen erfahren wir für die Aktualität unserer Vortragsthemen und für die Auswahl der entsprechenden Referenten vor Ort häufig viel Lob. Dieses Lob gilt dem gesamten Vorstand und nicht zuletzt auch dem Beirat, die beide seit langem – dies gilt vorliegend für den jetzt ablaufenden Berichtsraum und im Übrigen auch für die in der 109. Ordentlichen Generalversammlung vom 9. November 2016 vollzogenen Neuwahlen für die Jahre 2017/2018 – ganz bewusst so aufgestellt wurden, dass sie möglichst viele juristische Berufsbereiche abdecken. Nicht zuletzt auch aus diesem Grund sollen Vorstand und Beirat nachfolgend vollständig namentlich aufgeführt werden:

1. Dem **Vorstand** haben angehört:

- (1) Univ.-Prof. em. und Richter am Kammergericht a.D. *Dr. Klaus Geppert* als Präsident
- (2) Rechtsanwältin *Dr. Dorothee Walther* als Vizepräsidentin
- (3) Rechtsanwalt und Notar *Dr. Jürgen Dietrich* als Schatzmeister
- (4) Univ.-Prof. *Dr. Reinhard Singer* als Schriftführer
- (5) Präsidentin des Kammergerichts a.D. *Monika Nöhre*
- (6) Ministerialrat Prof. *Dr. Stefan Ulrich Pieper*.

2. Dem **Beirat** haben angehört:

- (1) Univ.-Prof. *Dr. Christian Armbrüster*/Freie Universität Berlin
- (2) *Karin Aust-Dodenhoff*/Präsidentin des LAG Berlin-Brandenburg a.D.
- (3) *Joachim Buchheister*/Präsident des OVG Berlin-Brandenburg
- (4) Univ.-Prof. *Dr. Christian Calliess*/Freie Universität Berlin
- (5) *Marie Luise Graf-Schlicker*/Ministerialdirektorin im Bundesjustizministerium
- (6) *Florian Lickleder*/Vorsitzender Richter beim Landgericht Berlin
- (7) *Dr. Bernd Pickel*/Präsident des Kammergerichts Berlin
- (8) *Ralf Rother*/Generalstaatsanwalt beim Kammergericht
- (9) *Ulrich Schellenberg*/Präsident des Deutschen Anwaltsvereins
- (10) *Dr. Heribert Schmitz*/Ministerialrat im Bundesministeriums des Innern
- (11) *Erna Xalter*/Präsidentin des Verwaltungsgerichtes Berlin

V.

In der Generalversammlung vom 9. November 2016 fanden satzungsgemäß **Neuwahlen** (jeweils für einen Zeitraum von zwei Jahren und wirksam ab 1. Januar des Folgejahres) sowohl für den gesamten Vorstand als auch für den Beirat statt:

1. Auf Vorschlag des Beirats wurde anstelle von Frau *Monika Nöhre*, die Ende 2015 als Präsidentin des Kammergerichts ausgeschieden ist und darum gebeten hatte, damit auch ihre Mitgliedschaft im Vorstand zu beenden, ihr Amtsnachfolger, *Dr. Bernd Pickel*, neu in den **Vorstand** gewählt. Als Nachfolger für den Schatzmeister, *Dr. Jürgen Dietrich*, der darum gebeten hatte, sein Amt nach 20 Jahren niederlegen zu dürfen, wurde Herr Rechtsanwalt und Notar *Dr. Kornelius Kleinlein* neu in den **Vorstand** gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder hatten sich erneut zur Wahl gestellt. Die Wahl erfolgte einstimmig bei Enthaltung der Neu- und Wiedergewählten.
2. Nachdem das **Beiratsmitglied** *Ulrich Schellenberg* 2015 zum Präsidenten des Deutschen Anwaltsvereins gewählt worden war, hatte auch er den Vorschlag

gemacht, daß sich nunmehr stattdessen sein Nachfolger in seinem bisherigen Amt als Vorsitzender des Berliner Anwaltsvereins, Herr Rechtsanwalt *Uwe Freyschmidt*, als **Beiratsmitglied** zur Wahl stellen möge. Dieser hatte sich dazu bereiterklärt. Frau *Monika Nöhre* hatte sich mit ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand ebenso bereiterklärt, in den Beirat zu wechseln. In seiner Sitzung vom 11. Oktober 2016 hatte der Vorstand sich darauf verständigt, für die beiden ausscheidenden Beiratsmitglieder (die Herren *Schellenberg* und *Dr. Pickel*) Herrn *Freyschmidt* und Frau *Nöhre* zur Wahl als neue Beiratsmitglieder vorzuschlagen. Die übrigen Beiratsmitglieder stellten sich alle zur Wiederwahl. Die Wahl erfolgte einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Gewählten.

3. Der bisherige **Kassenprüfer**, Herr *Ulrich Domke*, Vors. Richter am Kammergericht, stellte sich zur Wiederwahl. Da der zweite **Kassenprüfer**, Herr *Dr. Pickel*, wegen seines Wechsels in den Vorstand, dieses Amt nicht weiterführen kann, hat sich das Beiratsmitglied *Florian Lickleder*, Vors. Richter am Landgericht, bereiterklärt, sich als Kassenprüfer zur Wahl zu stellen. Auch diese Wahl erfolgte einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Gewählten.

Berlin, den 15. Dezember 2016

Prof. Dr. Klaus Geppert
Präsident